

19. Tagung der EMDR Fachgesellschaft Österreich und 11. Ordentliche Generalversammlung

Freitag, 20.09.2024 9 – 17:30 Uhr
Springer Schössl, 1120 Wien, Tivoligasse 73

Programm

09:00 – 09:30	<i>Registrierung & Get together</i>
09:30 – 09:35	Begrüßung durch Vorsitzende Mag ^a Martina Hopfner
09:35 – 11:00	EMDR in der Behandlung von Zwangsgedanken – am Beispiel von sexuellen, aggressiven und religiösen Zwangsgedanken, Teil 1 Dr. Karsten Böhm Wie funktionieren aggressive, sexuelle oder religiöse Zwangsgedanken und was ist hierbei neu im ICD-11? Wie sieht die Behandlungsplanung einer EMDR-Therapie aus und was ist hier zu beachten? Dabei werden die 8 Phasen der EMDR-Therapie adaptiert und komprimiert dargestellt.
11:00 – 11:30	<i>Kaffeepause</i>
11:30 – 12:15	EMDR in der Behandlung von Zwangsgedanken – am Beispiel von sexuellen, aggressiven und religiösen Zwangsgedanken, Teil 2 Dr. Karsten Böhm Welche Ausgangserinnerungen und Belastungen können im EMDR-Stimulationsprozess besonders gut bearbeitet werden? Die Auswahl der zu bearbeitenden Erinnerungen aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft werden ausführlich diskutiert und dargestellt (Targetselection). Dabei wird auch auf mögliche Probleme eingegangen.
12:15 – 13:30	<i>Mittagspause</i>
13:30 – 15:00	Listening to Francine - Was wir heute noch von der Begründerin der EMDR Therapie lernen können und was dies für die zukünftige Entwicklung bedeutet. Dr. Michael Hase
15:00	<i>Abschluss & Pause</i>
15:30 – 17:30	Generalversammlung und Vorstandswahl

Anerkennung: EMDR Fachgesellschaft Österreich, BÖP und ÖBVP: jeweils 5 EH angefragt

Die Teilnahme inkl. Kaffeepause ist für **Mitglieder** der EMDR Fachgesellschaft Österreich kostenfrei, für **Gäste** kostet diese €110,-. Ein **Mittagessen** (mit Getränk) im Restaurant Springer Schössl kann mit einer Vorauszahlung von €20,- bis 16.08. gebucht werden.

***Wir bitten um Anmeldung bis 16.08.2024
auf www.emdr-fachgesellschaft.at***

EMDR in der Behandlung von Zwangsgedanken – am Beispiel von sexuellen, aggressiven und religiösen Zwangsgedanken

Dr. phil. Karsten Böhm

Aggressive, sexuelle und religiöse Zwangsgedanken gelten auch unter den Zwangsstörungen als besonders schwer zu behandeln. In diesem praxisorientierten Vortrag wird nun der gezielte Einsatz von EMDR bei diesen Formen der Zwangsstörungen vorgestellt und Schritt für Schritt anhand der acht Phasen der EMDR-Therapie erläutert. Dabei werden evidenzbasierte Wirkfaktoren (S3 Leitlinien der NICE, APA, DGPPN) berücksichtigt und das EMDR-Vorgehen daraufhin adaptiert. Daraus entsteht ein EMDR-Vorgehen, das leitliniengerecht abläuft, jedoch in der Praxis leichter umzusetzen ist. Darüber hinaus werden auch die Veränderungen im ICD-11 für die Zwangsstörungen erläutert und für die Behandlungsrealität aufgezeigt.

Der Vortrag möchte Sie auf den neuesten Stand der psychotherapeutischen Behandlungen von Zwangsstörungen mit vornehmlich sexuellen, aggressiven oder religiösen Zwangsinhalten bringen und den EMDR-Behandlungsplan praxisnah darstellen. Dabei wird das Vorgehen an die EMDR-Therapie adaptiert und bedarf keiner bestimmten anderen Psychotherapieschule als Behandlungsgrundlage.

References:

- Böhm, Karsten (2022²). **Utilisation de l'EMDR dans le traitement des TOC**. In Brennstuhl, Cornil et al., Pratique de la psychothérapie EMDR. Dunod, Malakoff.
- Marsden, Zoe & Böhm, Karsten (2023). EMDR Therapy and OCD. In Farrell et al. The Oxford Handbook of EMDR. Oxford Press, Oxford. <https://doi.org/10.1093/oxfordhb/9780192898357.013.8>
- Böhm, Karsten (2019). **EMDR's Efficacy for Obsessive Compulsive Disorder. Review**. Journal of EMDR Practice and Research, Vol. 13, Number 4 (DOI: 10.1891/1933-3196.13.4.333)
- Böhm K, Voderholzer U (2010). **Use of EMDR in Treatment of Obsessiv- Compulsiv Disorders: A Case Series**. Verhaltenstherapie; 20: 175-181 (DOI: 10.1159/000319439)
- Böhm, Karsten (2015). **Obsessive Compulsive Disorder and EMDR**. In Luber, Marilyn (Hrsg.): Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR) Therapy Scripted Protocols and Summary Sheets: Treating Trauma, Anxiety and Mood-Related Conditions, Springer New York, 2. Edition, Chapter 13.
- Böhm, Karsten (2021²). **EMDR in der Psychotherapie der PTBS**, Springer, 2. Auflage, Heidelberg.



Dr. phil. Karsten Böhm ist psychologischer Psychotherapeut und arbeitet in eigener Praxis in Freiburg, die einen Schwerpunkt auf Trauma- und Zwangsbehandlungen hat. Er ist erster Vorsitzender von EMDRIA Deutschland e.V. und EMDR Senior Trainer.

Seit 2004 beschäftigt er sich, neben Studien zu PTSD, intensiv mit der Psychotherapieforschung von Zwangsstörungen. An der Freiburger Universitätsklinik führte er innerhalb von Forschungsgruppen bis 2011 u.a. klinische Studien zum Einsatz von EMDR, Dissoziationsneigungen und Versorgungsforschung bei Zwängen durch. Danach gründete er die Privatklinik Friedenweiler, die er bis 2021 leitete. Dr. Böhm war Mitglied der Leitlinienkommission der DGPPN zu Zwangsstörungen, die die erste deutsche S3 Leitlinie zur Behandlung von Zwängen ausarbeitete. Er leitet Aus- und Weiterbildungen an verschiedenen Psychotherapieinstituten, bei Notfallseelsorge der Feuerwehr und auf Kongressen (DGPPN).

Listening to Francine - Was wir heute noch von der Begründerin der EMDR Therapie lernen können und sollten und was dies für die zukünftige Entwicklung bedeutet.

Dr. Michael Hase

Die EMDR Therapie hat seit ihrer Erstbeschreibung als EMD (Eye Movement Desensitization) 1989 bis heute eine rasante Entwicklung erfahren. Francine Shapiro selbst hat in den drei Ausgaben ihres Lehrbuch und den Ausgaben ihres Ausbildungsmanuals wichtige Veränderungen eingeführt, die nicht immer ausreichend rezipiert wurden. Zudem haben sich in verschiedenen Ländern durch gesellschaftliche oder persönliche Haltungen Divergenzen in der Lehre und damit auch der Anwendung entwickelt. Hier lohnt es sich einmal mehr auf das Original von Francine Shapiro zu schauen. Es kann uns für die Praxis immer noch viel geben.

Auch wurden durch die Entwicklung der EMDR Therapie in Forschung und Anwendung Fragen aufgeworfen, die Francine nicht beantwortet hat, bzw. durch ihren viel zu frühen Tod nicht mehr beantworten konnte. Auf diese Fragen werden wir Antworten finden müssen.



***Dr. Michael Hase** hat als EMDR Senior Trainer in Europa sowohl nach dem Originalmanual von Francine Shapiro, wie auch nach dem im deutschen Sprachraum weit verbreiteten Manual unterrichtet.*

Als Vorsitzender des ‚Research Committee‘ von EMDR Europe hat er einen Einblick in die Entwicklung der EMDR Therapie in verschiedenen europäischen Ländern.

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Mitbegründer der Arbeitsgruppe „Akute Traumatisierung“ der DeGT, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der NADA Deutschland, Vorstand von EMDRIA Deutschland, Aufbau des Lüneburger Zentrums für Stressmedizin, Leiter und Trainer des EMDR-Centers Lüneburg